

Künstliche Intelligenz (KI)

englisch:

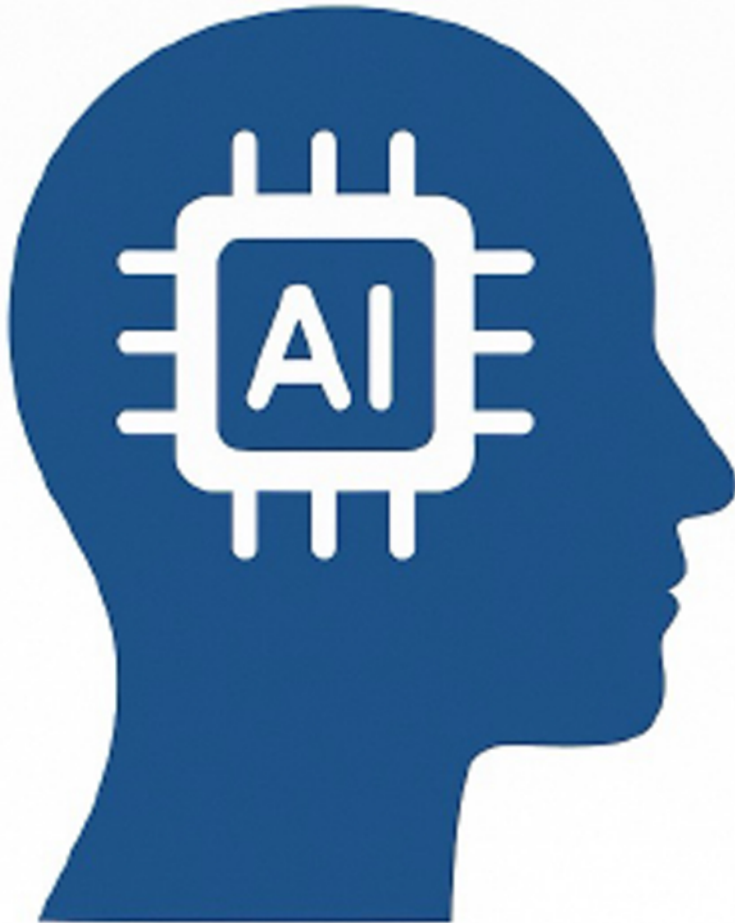
Artificial Intelligence (AI)

Chancen / Möglichkeiten

Risiken / Herausforderungen

Künstliche Intelligenz (KI)

Chancen und Risiken



- Was ist Künstliche Intelligenz?
(englisch: Artificial Intelligence = AI)
- Wie funktioniert KI?
- Beispiele aus dem Alltag
- Chancen/ Möglichkeiten
- Risiken/ Herausforderungen
- Blick in die Zukunft/ Tipps
- Tipps zum Umgang
- Fazit
- Demo

1. Was ist KI?

- KI bezeichnet Computerprogramme, welche Aufgaben übernehmen, die normalerweise menschliches Denken erfordern

→ Beispiele: Lernen, Entscheiden, Verstehen, Planen

- KI „denkt“ nicht wie ein Mensch, sondern berechnet Lösungen entsprechend vorhandener Daten > schneller & genauer

→ Beispiele: Gesichtserkennung, Navigation, Sprachassistenten

2. Wie funktioniert KI?

- KI lernt aus Daten – je mehr Beispiele, desto besser werden die Ergebnisse
- Grundlage sind sogenannte Algorithmen, also Rechenmuster, die Daten zusammen bringen
- Neuronale Netzwerke ahmen die Funktionsweise des Gehirns nach
- Maschinelles Lernen: Computer erkennt Muster und zieht daraus Schlüsse

3. Beispiele aus dem Alltag

- Sprachassistenten (Siri, Alexa, Google Assistant)
- Automatische Übersetzungen (DeepL, Google Translate) > Kür: chinesische Schriftzeichen
- Empfehlungen bei Netflix, Spotify oder Online-Shops
- Navigationssysteme in Fahrzeugen
- Chatbots/ digitale Assistenten
- Medizinische Bildanalyse zur Diagnostik

“Alexa, sage uns
bitte, wie das
Wetter heute in
Kiel ist!”



< große Rechenzentren

So funktioniert's!

- Alexa
- Siri
- Google Assistant
- ...

- > ChatGPT
- > Grog AI
- > Claude
- > Gemini
- > ...

Keine Rechner „von der Stange“

Indischer Konzern investiert Milliarden

MUMBAI. Der riesige indische Mischkonzern Adani will in den kommenden Jahren 100 Milliarden Dollar (rund 84 Milliarden Euro) in den Bau von Rechenzentren für Künstliche Intelligenz (KI) im eigenen Land investieren. Die Summe sei bis 2035 eingeplant, kündigt Adani an.

Adani erklärt, die Investition von 100 Milliarden Dollar werde zusätzliche Ausgaben in Höhe von 150 Milliarden Dollar nach sich ziehen – etwa in den Bereichen Serverherstellung oder elektrische Infrastruktur. Adani setze dabei auf seine Partnerschaft mit den US-Technikriesen Google und Microsoft. Auch mit weiteren wichtigen Akteuren sei der Konzern im Gespräch.

Laut einer Untersuchung der Stanford Universität lag Indien im vergangenen Jahr bei der KI-Wettbewerbsfähigkeit auf dem dritten Platz weltweit. Indien überholte damit Südkorea und Japan. Auf dem ersten Platz liegen die USA, auf dem zweiten China. Der Abstand zu diesen beiden ist Experten zufolge noch sehr groß.

AFP

Indischer Mischkonzern ADANI investiert 100 Mrd-Dollar in den Bau von Rechenzentren für KI

.... zusätzliche Ausgaben von 150 Mrd-Dollar für Server ... elektrische Infrastruktur nach sich ziehen ...

Quelle: Stgt. Ztg., 17. Feb. 2026

4. Chancen/ Möglichkeiten

- Entlastung bei Routineaufgaben
- Schnellere und genauere Datenauswertung
- Mehr Komfort im Alltag durch smarte Geräte
- Unterstützung älterer Menschen durch Assistenzsysteme
- Fortschritte in Bildung, Mobilität und Energie

... Möglichkeiten (Beispiele)

Entlastung bei Routineaufgaben

- E-Mail-Filter sortieren SPAM automatisch aus
- Automatische Texterkennung liest oder digitalisiert Dokumente
- Chatbots beantworten Standard-Kundenfragen rund um die Uhr

Schnellere und genauere Datenauswertung

- Medizinische Bildanalyse erkennt Tumore auf MRT-Aufnahmen früher als der Mensch
- Banken entdecken Betrugsmuster in Sekunden
- Wettermodelle berechnen präzisere Vorhersagen (z. B. Deutscher Wetterdienst)

Mehr Komfort im Alltag durch smarte Geräte

- Sprachassistenten (z.B. Alexa) steuern Licht, Musik und erinnern an Termine
- Streaming-Dienste empfehlen passende Filme (z. B. Netflix)
- Staubsaugerroboter reinigen automatisch Wohnungen

Unterstützung älterer Menschen durch Assistenzsysteme

- Sturzerkennung: Smartwatch ruft autom. Hilfe
- Erinnerung an Medikamenteneinnahme
- Sprachsteuerung ermöglicht Techniknutzung ohne manuelle Bedienung
- Apps für Menschen mit Beeinträchtigungen, z.B. Seeing AI

Fortschritte in Bildung, Mobilität und Energie

- Lernplattformen passen Aufgaben individuell an Schüler an
- Fahrer-Assistenzsysteme helfen beim Spurhalten
- Intelligente Stromnetze optimieren Energie in „Smart Cities“

5. Risiken/ Herausforderungen

- Arbeitsplatzverlust durch Automatisierung
- Fehlerhafte Entscheidungen bei schlechten Daten
- (privater) Datenschutz und Privatsphäre in Gefahr
- Überwachung oder Manipulation durch KI-Systeme
- Fehlende Transparenz bei Entscheidungen

6. Blick in die Zukunft/ Tipps

- KI wird in Zukunft immer wichtiger – in Arbeit, Medizin und Freizeit
- KI ist nur ein Werkzeug

Tipps zum Umgang:

- Erhaltene Informationen kritisch prüfen/ hinterfragen
- Nur vertrauenswürdige Dienste nutzen
- Technik neugierig, aber vorsichtig ausprobieren
- Ergebnisse sind nicht immer fehlerfrei

Fazit

- KI ist weder gut noch böse
- KI ist ein Werkzeug
- KI ist nicht fehlerfrei!
- KI-Ergebnisse immer hinterfragen
- KI kann unser Leben erleichtern, wenn wir sie bewusst und verantwortungsvoll nutzen

Fazit

Stgt. Ztg, 26.2.2026,

OpenAI-Chef Sam Altman:

"KI ersetzt nicht Menschen

*- aber Menschen, die KI nutzen,
werden diejenigen ersetzen,
die es nicht tun."*

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie finden uns im Internet:

<https://www.vhs.herrenberg.de/digital-kompass>

Kontakt:

harald.klenk@hbg.vhs.cloud

horst.schroeder@hbg.vhs.cloud

Harald Klenk